

### [Vizepremier Tigipko hofft weiterhin auf baldige IWF-Gelder](#)

**02.06.2010**

Der Internationale Währungsfonds (IWF) könnte der Ukraine zwischen 12 und 19 Mrd. Dollar geben. Darüber informierte der ukrainische Vizepremier Sergej Tigipko Journalisten.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) könnte der Ukraine zwischen 12 und 19 Mrd. Dollar geben. Darüber informierte der ukrainische Vizepremier Sergej Tigipko Journalisten.

“Ich rechne damit, dass die Ziffer (der Kreditsumme) sich zwischen 12 und 19 Mrd. Dollar bewegt, doch eine endgültige Entscheidung kann nur das Direktorium des IWF fällen”, betonte Tigipko.

Der Vizepremier unterstrich ebenfalls, dass das gestern beschlossene Gesetz über die staatlichen Einkäufe dem IWF entgegen kommt. “Dank dem sparen wir Budgetmittel und können den Mechanismus der Einkäufe selbst transparenter machen. Daher denke ich, dass die Arbeit mit dem IWF normal vonstatten gehen wird”, betonte Tigipko dabei hinzufügend, dass die Spezialisten des Fonds bald in der Ukraine eintreffen, die mit “Naftogas” und dem Finanzministerium zusammenarbeiten werden.

Auf Nachfrage von Journalisten, wann die Ukraine das Geld des IWF erwarten kann, antwortete Tigipko: “Das Geld erhalten wir innerhalb von drei Wochen nachdem wir ein Memorandum unterzeichnet haben. Derzeit arbeiten wir mit ihnen zusammen. Man muss den IWF vom Einnahmenteil des Haushalts überzeugen und ebenfalls jetzt erläutern wir die Bilanzsituation bei ‘Naftogas’. Der Text des Memorandums ist praktisch abgestimmt”, teilte er mit.

Zur gleichen Zeit unterstrich Tigipko, dass es bislang noch zu früh ist vom konkreten Datum der Unterzeichnung des Memorandums zu sprechen.

Vorher hatte ein Informant, der über den Verlauf der Verhandlungen zwischen der Ukraine und dem IWF informiert ist, mitgeteilt, dass zum heutigen Tag eine große Wahrscheinlichkeit dafür besteht, dass der IWF der Ukraine die Zusammenarbeit in nächster Zeit verweigert. Den Worten des Informanten nach ist der IWF faktisch davon überzeugt, dass dem Staatshaushalt der Ukraine für 2010 ein spürbar zu niedriges Defizit zugrunde gelegt wurde.

Die Regierung der Ukraine führt mit dem IWF Verhandlungen über den Beginn eines neuen Kooperationsprogrammes, welches die Gewährung eines Kredites über 2,5 Jahre vorsieht. Der Verhandlungsprozess zieht sich jedoch in die Länge.

Quelle: [LigaBusinessInform](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.